

Gesundheitstag beim DRK

Im Rahmen unserer diesjährigen Betriebsversammlung haben wir uns für unsere MitarbeiterInnen eine ganz besondere Aktion einfallen lassen: Um das allgemeine Gesundheitsbewusstsein zu fördern und jedem MitarbeiterIn die Möglichkeit für individuelle Gesundheits-Check-ups zu geben, konnten wir die KKH (Kaufmännische Krankenkasse Halle) sowie 8 weitere Kooperationspartner für einen DRK-Gesundheitstag gewinnen. Gemeinsam mit den MitarbeiterInnen der Krankenkasse hatten wir am 24. März in der Rohrmeisterei Schwerte zahlreiche Aktionsstände vorbereitet: vom Back-Check über den Venenscan, einem Balance-Board-Parcours oder dem Handkrafttest bis hin zur mobilen Nackenmassage hatte sich der Kreisverband für ein Rundum-Sorglos-Paket eingesetzt. Und das Angebot wurde gut genutzt – mehr als 160 KollegInnen waren in die Rohrmeisterei gekommen, um die Aktionsstände zu besuchen. Zum Abschluss des Tages gab es noch ein intensives Thera-Band-Workout bei strahlendem Sonnenschein auf dem Außen-gelände der Rohrmeisterei.



Ehrung unserer MitarbeiterInnen



Im Rahmen der Betriebsversammlung des DRK-Kreisverbands hat unsere Geschäftsführung sich bei unseren langjährigen MitarbeiterInnen für ihre Treue von 10- bis hin zu 30-jähriger Betriebszugehörigkeit herzlich bedankt und ihnen ein kleines Dankeschön überreicht. Herzlichen Glückwunsch an alle betreffenden KollegInnen: Ute Brune, Christine Brune-Wettklo, Nadine-Christin Budde-Petschak, Swetlana Dick, Wilma Dlugaiczyk, Nadine Doden, Isabella Mainka-Goos, Annette Hoene-Hinsenhofen, Katja Krebs, Dirk Quednau, Sandra Ruhland, Antje Schnepfer und Anke Trachte.

Wir setzen auf Ökologie

Bei aller Effizienz in unserer Arbeit bauen wir auch den Anspruch an unser Umweltbewusstsein stetig aus. Daher haben wir uns entschieden, unseren Fahrzeugpool um ein Elektroauto zu erweitern: den e-Up von VW, der bei uns seit Januar 2017 im Einsatz ist. Immerhin gute 150 km schafft unser „Neuer“ bei voll geladenem Akku und ist dabei extrem umweltfreundlich. Und mit gerade einmal 13,8 kWh Energieverbrauch auf 100km braucht er sich ganz sicher nicht zu verstecken. Mittlerweile haben alle unsere MitarbeiterInnen auch eine Einweisung in der Technik erhalten; denn ein paar Besonderheiten hat so ein Elektroauto im Vergleich zu einem Benziner/Diesel dann doch in der Fahrweise zu bieten. So ist das Fortbewegen auf der Straße allein schon deshalb gewöhnungsbedürftig, weil man während des Fahrens praktisch kein Geräusch außer dem Reibungsgeräusch der Reifen auf der Straße hört. Kurze Strecken legen unsere MitarbeiterInnen bereits seit Längerem mit dem Rotkreuz-eigenen e-bike zurück.



Das DRK – „Kein kalter Kaffee“



Auch in diesem Jahr haben wir uns als Kreisverband wieder an der bundesweiten DRK-Aktion „kein kalter Kaffee“ beteiligt und am 08. Mai – pünktlich zum Weltrotkreuztag – am Bahnhof von Unna kostenlos frisch aufgebrühten Kaffee an Pendler und Reisende ausgeschenkt. Mit insgesamt mehr als 200 ausgeschenkten Kaffeebechern war die Aktion ein voller Erfolg für uns und hat das Rote Kreuz wieder ein Stück mehr in den Köpfen der Bevölkerung verankert. Und auch unsere haupt- und ehrenamtlichen Helfer, die zwischen 6 und 9 Uhr mit einem dampfenden Becher in der Hand auf die Passanten vor dem Bahnhofsgelände zugehen, sind sich sicher: das DRK ist längst „kein kalter Kaffee“. Auch KollegInnen aus dem Fachbereich Freiwilligendienste brachten sich an diesem Morgen ein und unterstützten unser DRK-Team tatkräftig.

Weiterbildung wird groß geschrieben

Wir als DRK-Kreisverband sind fest davon überzeugt, dass Mitarbeiter unsere wertvollste Ressource sind und haben der Entwicklung unseres Personals daher eine hohe Priorität eingeräumt. Um das Management dauerhaft zu sichern und Führungskräfte weiter zu qualifizieren, haben wir unserer stellvertretenden Geschäftsführerin, Kirsten Jung, nun die Teilnahme an dem Management^{exzellenz}- Programm des DRK ermöglicht, das als spezielles Training für erfahrene Führungskräfte im DRK konzipiert wurde. Neben einem Audit durch einen externen Managementberater umfasst die Fortbildung insgesamt 5 mehrtägige Module, die sich u.a. mit der Stärkung von Führungskompetenzen, dem sozialen Wirtschaften sowie Bereichen aus dem Selbst- und Gesundheitsmanagement befassen.

NRW-Ministerin Kampmann zu Besuch in Kamen

Prominenter Besuch in Kamen: im April besuchte die Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW, Christina Kampmann, in Begleitung der beiden Abgeordneten Rüdiger Weiß und Oliver Kaczmarek unsere Kamener Kindertageseinrichtung Monopoli. Bei einem Rundgang durch die Kita mit der Einrichtungsleitung Antje Schnepfer sammelte die Ministerin wertvolle Eindrücke. In



Gesprächen mit Kindern und ErzieherInnen verschaffte sie sich schließlich einen Gesamteindruck von der Situation vor Ort – angesichts der bevorstehenden Änderungen im KiBiZ-Gesetz, so Ministerin Kampmann, sei dies ein willkommener Einblick in die Arbeit an der Basis.

Ein weiteres Highlight erwartet unsere Kita dann im Juni: dann feiert die Einrichtung offiziell ihr 20-jähriges Jubiläum und lädt zur großen Geburtstagsfeier ein.

Filmdreh am Kreisverband



In Kooperation mit der Bochumer Veranstaltungsgesellschaft haben wir kürzlich einen Infofilm über die Freiwilligendienste bei uns gedreht. Denn nach wie vor nehmen die Freiwilligendienste eine Schlüsselstellung ein, wenn es um die Frage nach der Gestaltung unserer Gesellschaft geht; gleichzeitig jedoch wissen noch immer viel zu wenig Menschen um die großartigen Chancen, die darin liegen. Das möchten wir ändern und auch mit diesem Infofilm bei jungen Menschen zwischen 16 und 26 Jahren für einen Freiwilligendienst werben. Infos zu den Freiwilligendiensten gibt es auch auf unserer Homepage www.freiwilligendienste-unna.de.